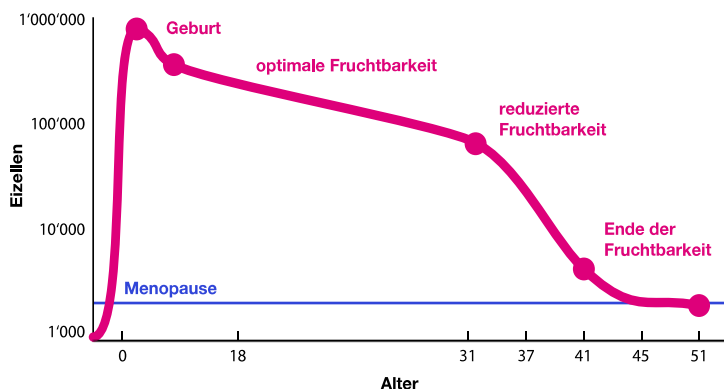


1 Million Eizellen

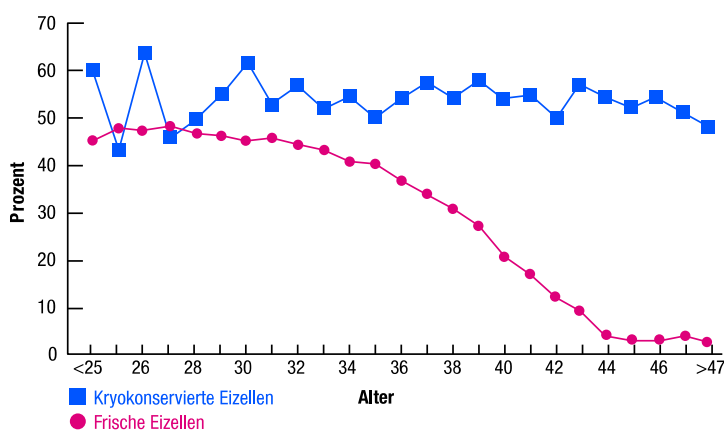


Eine Frau wird durchschnittlich mit etwa einer Million potenzieller Eizellen geboren. Im Gegensatz zu Haut- oder Blutzellen, die sich stets wieder regenerieren, ist unser Körper nicht in der Lage, wieder neue Eizellen zu bilden.

Im Gegenteil: Jeden Monat nimmt die Eizellreserve stets ab. Mit Eintritt in die Pubertät sind noch ca. 350'000 Eizellen übrig und mit jedem Zyklus nimmt ihre Anzahl um weitere ca. 1000 Eizellen/Monat ab.

Unsere Eizellreserve ist also eine Art "Bank", die keine Einlagen entgegennimmt. Sobald die Eizellen aufgebraucht sind, tritt die Menopause ein. Die Bestimmung der individuellen Eizellreserve ist mittels dreier Tests möglich: FSH, AMH (Blutparameter) und AFC (Ultraschalluntersuchung).

Wann soll ich meine Eizellen einfrieren?



Im Alter von 25 bis 35 Jahren sind Ihre Eizellen in einem Top-Zustand. Sie besitzen zudem noch eine grosse Anzahl davon. Wenn Sie sich in dieser Spanne befinden und ein Social Freezing in Betracht ziehen, wäre es ein guter Zeitpunkt sich intensiver damit auseinander zu setzen.

Wie diese Grafik veranschaulicht, hängt der Erfolg einer künstlichen Befruchtung (IVF) in aller erster Linie vom Alter der verwendeten Eizelle ab. Er halbiert sich allein zwischen dem 35. und 40. Lebensjahr, um danach dramatisch gegen null zu tendieren.

Gespendete Eizellen von jüngeren Frauen (blau) hingegen behalten ihr hohes Potential. Die beste Option, um die Fruchtbarkeit zu schützen, ist es daher Ihre jungen gesunden Eizellen einzufrieren, um deren Qualität zu erhalten, so dass Sie später ihre eigene Eizellspenderin sein können.

Wie viele Eizellen – 12 oder mehr?

- Die Anzahl der in einem Zyklus gewinnenden Eizellen ist entscheidend von der individuellen Eizellreserve abhängig.
- Die gesamte Eizellreserve kann mittels Blutentnahme (AMH-Wert) abgeschätzt werden.
- Die Entscheidung, wie viele Eizellen Sie einfrieren sollten, ist eine höchst individuelle. Sie hängt von Ihrem Alter ab, von der Frage wie viele Kinder Sie sich in Zukunft wünschen und dem eigenen Sicherheitsbedürfnis.
- Aber: Nicht jede Eizelle wird zu einem Baby führen - egal wie jung Sie sind.
- **Im Grundsatz gilt: Je mehr Eizellen konserviert werden und je jünger das Alter beim Einfrieren, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer zukünftigen Schwangerschaft.**
- Es kann manchmal notwendig erscheinen, zwei oder mehr Zyklen zu planen, um Ihre persönlichen Ziele zu erreichen.
- Um Sie bei der sehr individuellen Entscheidung mit Fakten und Daten unterstützen zu können, sollten Sie einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren.

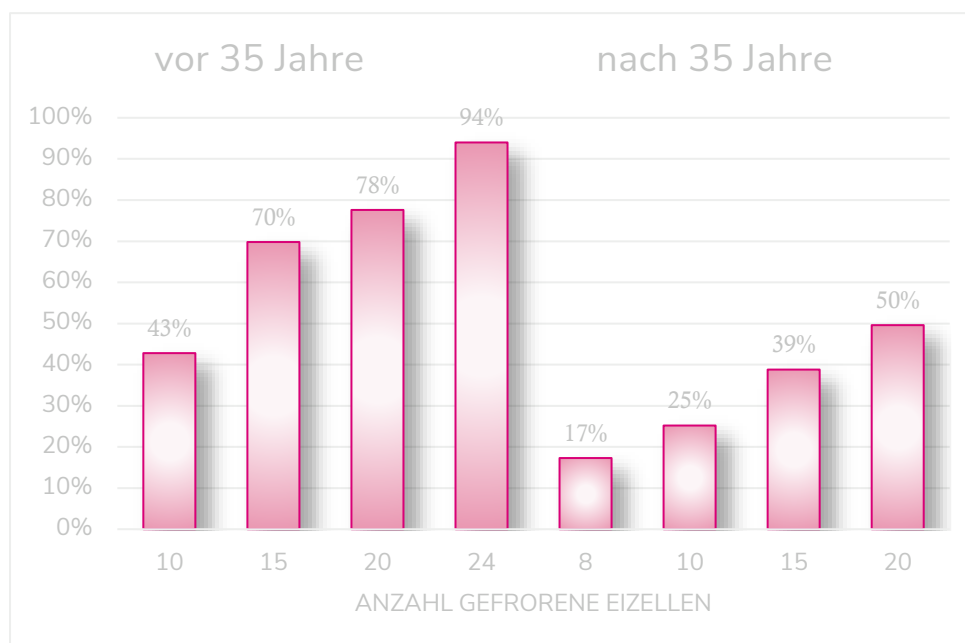
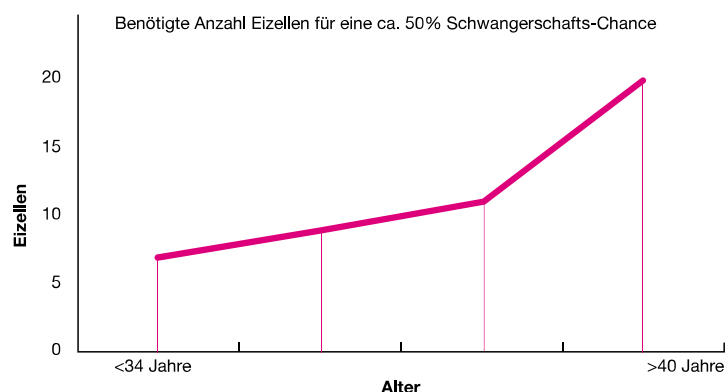
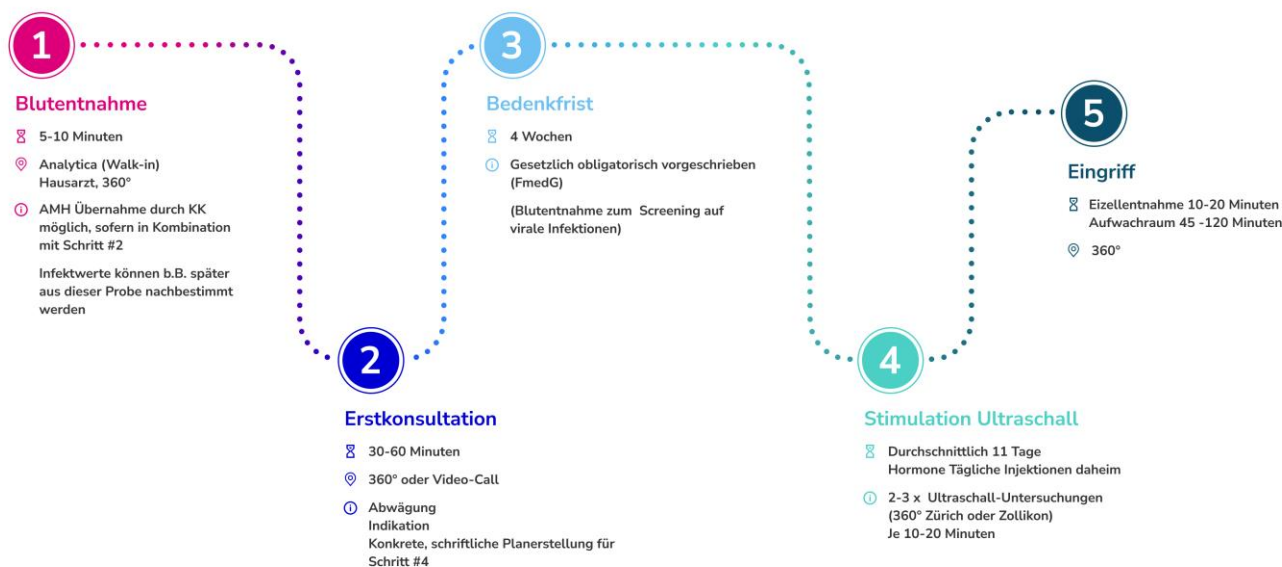


Abbildung: Schwangerschaftswahrscheinlichkeit in Abhängigkeit vom Alter (beim Einfrieren) und Anzahl an gesammelten Eizellen (nach Cobo et al. 2018)

Kosten

- Die Preisgestaltung pro Zyklus ist individuell und abhängig von der Anzahl der gewonnenen Eizellen (geringe Anzahl an Eizellen = geringere zukünftige Schwangerschafts-Chancen = reduzierte Zykluskosten).
- Wir sind davon überzeugt, es mit diesem Ansatz den interessierten Frauen zu erleichtern, ihre individuellen Ziele (in Bezug auf das gewünschte Absicherungsniveau) zu erreichen, indem die Kosten pro Zyklus bei geringer Ausbeute an Eizellen u.U. stark reduziert werden.
- Durch das Sammeln von Eizellen in ggf. mehrere Zyklen können die individuellen Erfolgsaussichten kumulativ erhöht werden.
- Zudem werden zweite und folgende Zyklen grundsätzlich rabattiert (unabhängig von der Anzahl an Eizellen).

Zeitlicher Ablauf



Lassen Sie uns reden

Sie interessieren sich für eine Kryokonservierung Ihrer Eizellen? Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch im 360° Kinderwunsch Zentrum in Zürich oder in Zollikon, ZH.

[Zum Erstgespräch](#)